



Interpellation Nr. 153 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 30. Oktober 2001

„Weihnachts- oder Christkindl-Markt“ in Luzern

Der Tourismus ist für Luzern wohl unbestritten ein wichtiger Wirtschaftszweig. Damit Luzern weiterhin wesentlich vom Tourismus profitieren kann, ist es wichtig, dass sich der Luzerner Tourismus laufend an aktuelle Entwicklungen anpasst. Hierbei gilt es nicht nur, auf internationale Entwicklungen und Ereignisse zu reagieren, sondern auch laufend neue Märkte anzusprechen. Als weitere wichtige Aufgabe im Bereich der Tourismusförderung gilt es jedoch, auch neue Angebote zu schaffen.

Was im benachbarten Ausland teilweise schon langjährige Tradition ist, könnte auch in Luzern ein grosser Erfolg werden: ein „Weihnachts- oder Christkindl-Markt“.

Wie wohl keine andere Schweizer Stadt eignet sich Luzern mit seinen Bergen, dem See, der Reuss und einer idyllischen Altstadt für die Durchführung eines „Weihnachts- oder Christkindl-Marktes“. Dabei kann auch auf viel Bestehendes zurückgegriffen werden, wie zum Beispiel der „Handwerker-Markt“. Die Luzerner Kulturhäuser (KKL, Theater usw.) könnten ebenfalls mit Weihnachtskonzerten einbezogen werden.

Der Interpellant ist im Spätsommer mit entsprechender Anregung an Mario Lütolf, Direktor Luzern Tourismus AG, herangetreten. Mit Freude kann nun festgestellt werden, dass die erste Durchführung des Luzerner Weihnachtsmarktes bereits in der kommenden Adventszeit stattfinden soll. Es scheint offensichtlich, dass gute Ideen in der Privatwirtschaft wesentlich schneller realisiert werden können als zum Beispiel in der Politik.

Trotz privatrechtlicher Trägerschaft eines Luzerner Weihnachtsmarktes ist ein Bezug zur Politik nicht ganz zu umgehen. Je nach Ausgestaltung des Programms und Aktivitäten müsste auch die Stadt Luzern einbezogen werden. Als Beispiele seien hier erwähnt die öffentliche Beleuchtung, die Benützung öffentlichen Grundes, Transport- und Parkplatzprobleme.

Die SVP-Fraktion bittet deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie detailliert und in welcher Form wurde die Stadt Luzern über die Absicht zur Durchführung eines „Weihnachtsmarktes“ informiert bzw. bereits in die Organisation einbezogen?

- Wie steht der Stadtrat grundsätzlich zur Absicht, einen weit über die Landesgrenzen bekannten Weihnachtsmarkt in der Stadt Luzern aufzubauen?
- Gibt es im Hinblick auf die Organisation des Weihnachtsmarktes 2001 zwischen den „Tourismus-Verantwortlichen“ und der Stadt Luzern Schnittstellen, für welche keine gemeinsame bzw. befriedigende Lösung gefunden werden konnte?
- Welche Möglichkeit sieht der Stadtrat, durch im Kompetenzbereich der Stadt liegende Massnahmen (z. B. Stadtmarketing, Städtepartnerschaften, Dekoration öffentlichen Grundes usw.) zum Gelingen beizutragen?

Bruno Heutschy
namens der SVP-Fraktion